

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **53/54 (1909)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.10.2020**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ernst & Sohn. Preis der dreibändigen Ausgabe in Leinenband 17 M., in Leder 20 M., Preis für Band I und II in Leinen 14 M., in Leder 12 M. Band III wird nur an die Abnehmer von Band I und II, also nicht einzeln abgegeben.

Handbuch für Eisenbetonbau. Herausgegeben von Dr.-Ing. F. v. Emperger, k. k. Baurat in Wien. Viertes Band: «Bauausführungen aus dem Hochbau.» I. Teil, 1. Lieferung: Sicherheit gegen Feuer, Blitz und Rost; der innere Ausbau; Treppen; Kragbauten. Bearbeitet von R. Saliger, W. Knapp, G. Turnherr, R. Heim. Mit 749 Textabbildungen. Berlin 1908, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geb. 15 M.

Lehrbuch des Tiefbaues. Herausgegeben von Karl Esselborn. Dritte vermehrte Auflage. Mit über 1800 Abbildungen und ausführlichem Sachregister. Erster Band: Erd-, Strassen-, Eisenbahn- und Tunnelbau, Stütz-, Futter-, Kai- und Staumauern. Bearbeitet von Hans Wegele und Leo v. Willmann. Leipzig 1908, Verlag von Wilhelm Engelmann. Preis geb. 15 M., geb. 17 M.

Freiburger Münsterblätter. Herausgegeben vom Münsterbauverein. Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. B. IV. Jahrgang 1908. Jährlich zwei Hefte zu je 5 Mark.

Zur Notiz teilen wir unsern Lesern mit, dass die Artikel von Karl Brandau über «Das Problem langer, tieftiegender Alpentunnels und die Erfahrungen beim Bau des Simplontunnels» in folgenden Nummern ihre Fortsetzung erfahren werden.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der V. Sitzung im Wintersemester 1908/09.

Mittwoch den 6. Januar 1909 auf der Schmidstube.

Vorsitzender: Präsident Prof. C. Zwicky. Anwesend 71 Mitglieder und Gäste.

Als Mitglieder werden in den Verein aufgenommen: Die Herren Ing. Walo Bertschinger aus der Sektion Aarau, Ing. F. Cachin aus der Sektion Waadt, Professor F. Bäschlin, Oberingenieur Fr. Gerwer, Ing. A. Trautweiler.

Ausgetreten ist infolge Wegzugs nach Malans Herr Arch. Ulrich v. Salis.

Zum Eintritt in den Verein haben sich angemeldet die Herren: Ing. Schümperli, Strasseninspektor in Frauenfeld und Arch. E. Bosshard in Zürich.

Herr Dr.-Ing. H. Bertschinger spricht in vielseitiger Weise an Hand von Plänen und Lichtbildern aus eigener Anschauung und Erfahrung über den Stand der Arbeiten am Panama-Kanal. Bei der Besprechung der wirtschaftlichen und technischen Bauwürdigkeit des Unternehmens wendet sich der Redner gegen die von den Pazifik-Eisenbahnen, die vom Panama-Kanal Konkurrenz befürchten, in die Presse lancierten Angriffe und Verdächtigungen. Die Arbeiten seien in vollem Gange und werden in vier bis fünf Jahren

die Vollendung der Jahrhunderte lang ersehnten Verbindung der beiden Weltmeere herbeiführen.

Die Zahltagslisten führen rund 5000 Amerikaner, 5000 Italiener und Spanier, 5000 Einheimische und 15000 westindische Neger auf, also im ganzen etwa 30000 Angestellte. Der Voranschlag von 1200 Mill. werde kaum überschritten werden, was bei diesem besonders gearteten Werk beachtenswert sei. Die militärische Zweckdienlichkeit war einzig massgebend bei Veränderungen des ursprünglichen Projektes. Die Schleusen werden auf jeder Seite 12 km vom Tiefwasser der Ozeane entfernt sein, um eine Beschießung zu erschweren. Die Scheitelhaltung, welche 25,92 m über mittlerem Meeresspiegel liegt, wird mittels dreistufigen Doppelschleusentreppe erreicht. Um die sturmartigen Hochfluten des Chagresflusses aufzunehmen und um am Kanalaushub zu sparen, wird der Gatun-See mittels einer Talsperre geschaffen. Letztere sei im Bau und werde 16 Millionen m³ Aufschüttung erfordern, da sie bis auf guten Baugrund, der an einigen Stellen 30 m unter Erdoberfläche liege, sinken müsse, bis der Ruhezustand eintrete. Die Hauptarbeit bilde der Culebra-Einschnitt, wo grossartige Abtrag-, Förder- und Auftragsinstallationen beständen, die der Vortragende an Hand von Lichtbildern eingehend erläutert. Die Grabarbeit besorgen ausschliesslich Dampfschaufeln. Die Abladung der Materialzüge geschieht mit Abladeplügen, welche mittels Drahtseilen über die Plattformen gezogen werden. Die Planierarbeit bewirken von Lokomotiven gestossene, schneeflugartige Ausbreiter. Die gesundheitlichen Verhältnisse seien mit einem Kostenaufwand von 75 Mill. Fr. ausserordentlich verbessert worden, sodass der Zudrang von Arbeitskräften sehr gross sei.

Das mit grossem Interesse verfolgte Referat fand den lauten Beifall der Zuhörer und wurde vom Vorsitzenden dem Referenten bestens verdankt.

Herr Ing. K. E. Hilgard sprach seine Freude darüber aus, dass der Vortragende den ungerechten Verdächtigungen entgegen getreten sei und machte einige interessante Ergänzungen.

Schluss der Sitzung 10³/₄ Uhr.

Der Aktuar: H. W.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche pour l'Italie, un ingénieur ayant au moins 2 ou 3 ans de pratique dans une fabrique de machines ou de travaux de constructions en fer, et capable de faire le calcul graphique d'une toiture, d'un petit pont etc. Préférable serait qu'il soit du Royaume d'Italie, du Tessin ou, si d'un autre canton, qu'il ait déjà habité l'Italie. (1585)

On cherche un jeune ingénieur-mécanicien diplômé, de nationalité française ou de la Suisse française, comme collaborateur dans de grands ateliers de réparation et entretien de compteurs d'eau en France. (1586)

Gesucht für die Beaufsichtigung des Baues einer Bergbahn der Schweiz ein sprachkundiger erfahrener Ingenieur. (1588)

On cherche un Technicien désirant s'associer avec apport assez important, à l'exploitation de grands gisements de phosphate dans le Sud-Ouest de la France. (1589)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.

Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
26. Januar	Präsident Greusing	Steinach (St. Gallen)	Ausführung einer Kanalisations-, Strassen- und Trottoiranlage in Steinach, Länge 171 m.
26. >	Gemeindeammannamt	Goldach (St. Gallen)	Erstellung eines Teilstückes der Promenadenstrasse in Untergoldach, Länge 165 m.
26. >	Pfarrer Lenherr	St. Fiden (St. Gallen)	Lieferung von Schulbänken für den Schulhausneubau Buchental, kath. Tablat.
28. >	O. Meyer, Architekt	Frauenfeld	Schreinerarbeiten für den Neubau des evang. Pfarrhauses in Frauenfeld.
28. >	Stadtgenieur	Zürich	Erstellung einer Brücke über die Dolderbahn im Zuge der neuen Bergstrasse.
28. >	Präsident Gisler	Volken (Zürich)	Erstellung einer neuen Wasserleitung (1040 m) mit Hydrantenanlage in Volken.
30. >	Brenner & Stutz, Architekten	Frauenfeld	Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, Boden- und Wandbelag, Beschläge und hölzerne Rolladen am neuen Sekundarschulhaus in Bischofszell.
30. >	Direktionskanzlei des Elektrizitätswerkes	Zürich, Beatenplatz	Lieferung der für 1909 benötigten Drehstrom-Transformatoren und Einphasenwechselstrom-Transformatoren des Elektrizitätswerkes Zürich.
30. >	Baubureau Gemeindehaus	Tablat (St. Gallen)	Erstellung einer schmiedeisernen Einfriedigung mit Drahtgeflechtfeldern.
31. >	Präsident H. Tobler	Furth (St. Gallen)	Sämtliche Arbeiten zu einer Wasserversorgung in Brunnadern-Spreitenbach.
1. Februar	Präsident Th. Schmid	Niederwil (Aargau)	Maurer-, Zimmer- und Spenglerarbeiten an der Pfundscheune in Niederwil.
1. >	Präsident G. Burkhard	Schwarzhäusern (Bern)	Sämtliche Arbeiten zur Anlage der Wasserversorgung in Schwarzhäusern bei Aarwangen.
2. >	Baubureau Gemeindehaus	St. Fiden (St. Gallen)	Sämtliche Arbeiten zum Bau der Storchenstrasse in St. Fiden.
6. >	Sektionsingenieur der S. B. B.	Zofingen (Aargau)	Unterbauarbeiten für das zweite Geleise Zofingen-Reiden, Km. 48,865 bis 53,055.
6. >	Bureau der Seilbahn	Neuchâtel	Unterbauarbeiten der Seilbahn «La Coude-Chaumont», Bahnlänge 2033 m.
6. >	Obering. d. S. B. B. (Kr. I)	Lausanne	Lieferung und Erstellung eines eisernen Perrondaches im Bahnhof Vevey, rund 85 q.
8. >	Gebrüder Pfister, Architekten	Zürich, Bäregasse 13	Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Verputz- und Gipserarbeiten, sowie Blitzableitung, Holzzementbedachungen, Gipsestrichböden, Schiefersimsen, Warenaufzug für die Schulhausgruppe an der Limmatstrasse.
9. >	Kantonales Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Lieferung einer Drehscheibe für das kantonale Salzamt Zürich.
10. >	Stärkle, Schulratspräsident	Engelburg (St. Gallen)	Lieferung und Erstellung von 73 m ² Parkettboden in der Mittelschule.
15. >	B. Kunz, z. «Sonne»	Brittnau (Aargau)	Erstellung der Strasse von Dorf Brittnau nach Mehlsacken.